



# Bauma 2013: Nichts Genaues weiß man nicht!

**Alle drei Jahre wieder bildet der „bauma Medien Dialog“ den Auftakt eines bauma-Jahres. Alle drei Jahre wieder reisen Ende Januar Aussteller und Fachmedien nach München. Es ist regelmäßig der Auftakt einer für eine Baumaschinenmesse beispiellosen Medienkampagne.**

Etwa 50 ausstellende Unternehmen weniger als 2010 beteiligten sich am diesjährigen Mediendialog. Damit waren ebenso viele Aussteller wie Fachmedien in München vertreten – nämlich jeweils 200. Offen wurde in den Sälen und im Foyer darüber diskutiert, ob diese Veranstaltung im Internet-Zeitalter überhaupt noch zeitgemäß ist, schließlich sei es ja kein Problem, Pressemappen per E-Mail zu versenden.

Ja, sie sind vorbei, die „papierenen“ Zeiten, als sich beim bauma Mediendialog das Marketing der Aussteller auf der einen Seite und die Fachpresse auf der anderen Seite an Tischen gegenüber saßen und die Presstexte durchgingen, papierne Fotografien betrachteten. Vorbei aber auch die Zeiten, als die KM-Redaktion mit einem leichten, weil leerem Koffer nach München reiste und mit einem

schweren, weil bis zum Rand mit Pressemappen gefüllten Koffer die bayerische Metropole wieder verließ.

In diesem Jahr war einiges anders. Es gibt sie zwar auch noch, die konventionelle Pressemappe, aber in der Regel verzichteten die

---

*40 Premieren wird es alleine am Liebherr-Stand zu sehen geben – 19 wurden aber Ende Januar erst verraten.*

---

Kolleginnen und Kollegen darauf, Papier einzusammeln und begnügten sich mit dem vielfach gereichten USB-Stick. Das war doch noch ein wenig anders vor drei Jahren.

Anders war auch, dass – wie eigentlich schon „gute, alte Tradition“ – der Mediendialog in

diesem Jahr von den Unternehmen ganz überwiegend NICHT als Bühne zur „Enthüllung“ neuer Produkte und Innovationen genutzt wurde. Viele Fahrzeugbauer waren genauso wenig in München vertreten, wie Tadano Faun oder Spierings. Terex war

zwar anwesend, aber zum Messeauftritt von Terex Cranes hieß es, dass man die bauma nutzen wolle, zu zeigen, wer Terex Cranes ist und was Terex Cranes macht. Kein Wort zu neuen Kranen.

Doch auch der Branchenprimus Liebherr übte sich in vornehmer Zurückhaltung. 40

Premieren wird es alleine am Liebherr-Stand zu sehen geben – 19 wurden aber Ende Januar erst verraten. Darunter der LTM 1750, der ja schon fleißig ausgeliefert wird, sowie der LTR 1220, der wie der 750-Tonner im letzten Jahr bei den Liebherr-Kundentagen Premiere feierte.

Gut unterrichtete Kreise wissen aber, dass drei weitere neue Krane aus Ehingen zu sehen sein werden – und nicht nur das, sie kennen auch die Tragkraftklassen. Die Fachpresse aber soll nichts erfahren und die KM-Redaktion meint, dass es wohl wichtigere Themen für Enthüllungsjournalismus gibt.

Einzig Manitowoc verriet schon einmal, was alles auf der bauma zu sehen sein wird. Aus Wilhelmshaven wird als Neuheit der GMK3060 vertreten sein, ein Update des GMK3055.



Messe München  
International

THE PEAK OF EXCELLENCE

# bauma 2013

15. – 21. April, München

PARTNER-  
LAND **Indonesien**

Profitieren Sie von einem  
der größten Wachstumsmärkte  
der Welt!



**Jetzt den Puls der Zukunft fühlen.**  
Die bauma 2013 erwartet Sie.

Seien Sie dabei – auf der Messe  
der Superlative mit rund:

- 500.000 Besuchern
- 3.300 Ausstellern
- 570.000 m<sup>2</sup> Fläche

**Online  
anmelden  
und sparen!**

Nutzen Sie Ihre Vorteile  
und melden Sie sich direkt online an:

[www.bauma.de/tickets](http://www.bauma.de/tickets)

In einer Schnitzeljagd geht es über das Messegelände. Dabei gibt es einen iPad zu gewinnen.



### Karriere mit Bau- und Baustoffmaschinen THINK BIG! Live auf der bauma 2013

Auf einer Fläche von 3.000 Quadratmetern bietet der VDMA, Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V., in Kooperation mit der Messe München und dem LandBauTechnik Bundesverband erstmals auf der bauma ein umfangreiches Programm für Jugendliche an. Ziel der Initiative ist es, junge Menschen für Technik und die Bau- und Baustoffmaschinenindustrie zu begeistern. Das Programm richtet sich insbesondere an die Jahrgangsstufen 8 bis 13 und ausdrücklich an alle Schulformen.

### Kran-, Grader- und Bagger-Simulatoren

In der eigens für die Veranstaltung reservierten Halle B0, zeigen zwölf Unternehmen mit eigenen THINK BIG-Ständen den Schülern und Schülerinnen wie Arbeit mit Technik aussehen kann. Dazu bringen sie Kran-, Grader- und Bagger-Simulatoren mit, präsentieren CAD-Arbeitsplätze, laden zum Zerlegen und Zusammenbauen von Motoren und zum Experimentieren ein. Daneben stehen Mitarbeiter der Personalabteilung, junge Techniker und Ingenieure oder auch der Chef persönlich für Interviews und Gespräche bereit.

### iPad zu gewinnen

Zusätzlich haben die Jugendlichen auch Zeit, die Faszination bauma live zu erleben. Eine Schnitzeljagd führt sie über die imposante Messe und zu VDMA-Mitgliedsunternehmen. Wer Fragen dabei richtig beantwortet, kann ein iPad gewinnen, der an jedem Werktag unter den Einreichungen verlost wird.

### Freier Eintritt für Schüler und Schülerinnen

Mit der Akquise, Koordination der Schulen, dem Briefing der Lehrer und Schüler sowie der Organisation der Busse hat der VDMA das Institut für Talententwicklung (IfT) in München beauftragt. Die Messe München gewährt darüber hinaus den Schülern und Schülerinnen, die sich über das IfT angemeldet haben, freien Eintritt auf die bauma.

Weitere Informationen gibt es unter: [www.facebook.com/thinkbigbub](http://www.facebook.com/thinkbigbub)

Genau in diese Tragkraftklasse stößt jetzt auch Palfinger mit einem neuen Langarm-Ladekran im 200 mt-Segment vor. Das Unternehmen beschritt in diesem Jahr ebenfalls einen neuen Weg und organisierte im Umfeld des

befürchten, dass zukünftig sich noch weniger Unternehmen am Mediendialog beteiligen und stattdessen auf eigene Veranstaltungen setzen – oder schlicht den Weg des E-Mail-Marketings beschreiten.

*In der Vergangenheit waren es genau diese Ende Januar verkündeten Weltneuheiten, die der bauma weltweit, seitenweise Aufmerksamkeit bescherten ...*

bauma Mediendialogs eine eigene Pressekonferenz, um diesen Kran vorzustellen und weitere Unternehmensinformationen zu vermitteln.

Palfinger befand sich mit dieser Vorgehensweise in guter Gesellschaft, denn auch Mercedes lud die internationale Fachpresse am Vorabend zu einer externen Veranstaltung in den Bavaria-Filmstudios, um seine neuen Bau-Lkw namens Arocs vorzustellen.

Den bauma-Veranstaltern dürfte diese Entwicklung kaum recht sein. Sollten diese Beispiele Schule machen, dann steht zu

Verlierer dieser Entwicklung wäre die bauma selbst. Der Mediendialog hat der bauma in der Vergangenheit über Monate hinweg weltweit höchste Aufmerksamkeit garantiert. Doch schon in diesem Jahr hatte die KM-Redaktion den Eindruck, dass die Veranstaltung seitens der Medien deutlich weniger international besucht war. Und so manche Redaktion wird angesichts des Mangels an großen Sensationen beziehungsweise der Zurückhaltung der Unternehmen, die großen Sensationen zu verraten, etwas enttäuscht die Rückreise angetreten haben.



Premiere für den Arocs, dem neuen Bau-Lkw von Mercedes.

In der Vergangenheit waren es genau diese Ende Januar verkündeten Weltneuheiten, die der bauma weltweit, seitenweise Aufmerksamkeit bescherten und ihr wohl auch damit den Ruf sicherten, nicht nur die größte, sondern zugleich die wichtigste Baumaschinenmesse zu sein. Alle drei Jahre war und ist – bislang noch – die bauma in München der Nabel der Baumaschinenwelt. Die bauma selbst aber arbeitet seit Jahren daran, diesen internationalen Anspruch zu untergraben. Eine bauma in China, eine bauma in Indien, eine bauma in Afrika – das mag im Sinne einer weltwei-

ten Markenstrategie vielleicht richtig sein, warum aber sollten Baumaschinenbetreiber aus diesen Regionen den langen Weg nach München antreten, wenn sie in schöner Regelmäßigkeit eine eigene bauma vor der Haustür haben?

Schon die bauma 2013 könnte eine Antwort darauf geben, ob die Veranstaltung in München vielleicht auf dem Weg ist, eine zunehmend europäische bauma-Ausgabe zu sein. Das wäre schade, denn die Boom-Regionen finden sich nicht in Europa oder gar im Euro-Raum. Skandinavien und insbesondere Deutschland

haben die Euro-Zone im vergangenen Jahr vor der Rezession bewahrt. Die südeuropäischen

Die Hoffnungen in Europa ruhen also auf Deutschland. Dabei sorgt inzwischen nicht mehr nur

---

*Es werden auf Jahre hinaus Milliarden-Investitionen notwendig sein, den Investitionsstau von etwa 25 Jahren im Westen aufzulösen.*

---

Euro-Staaten hingegen, darüber war man sich in München – wieder einmal – einig, werden auf absehbare Zeit als Absatzmärkte kaum in Erscheinung treten.

die Exportwirtschaft, die 2012 wieder ein Rekordjahr verzeichnen konnte, sondern auch die Binnenkonjunktur für die robusten Wirtschaftsdaten. So hat ausgerechnet die Finanzmarkt- und Schuldenkrise die Baukonjunktur belebt. Die Anleger fliehen ins „Betongold“, zugleich sieht der Mieterbund einen Bedarf an 250.000 neuen Wohneinheiten.

Und angesichts der inzwischen so offensichtlichen Infrastrukturprobleme in Deutschland wird es in diesem Bereich ebenfalls mittel- und langfristig zu einer Konjunkturbelebung kommen, ja kommen müssen. Nach der Sperrung der A1 für Lkw im Dezember, weil die Autobahnbrücke zwischen Leverkusen und Köln bedenkliche Risse in der Statik aufwies, dürften sowohl der

ATF 400G-6 von Wagenborg: Der 400-Tonner wird ebenfalls auf der bauma zu sehen sein.





Der LTM 1750-9.1 feiert in München Messepremiere.

breiten Öffentlichkeit sowie dem letzten politischen Verantwortlichen deutlich geworden sein, dass an der Infrastruktur nicht weiter gespart werden kann – im Gegenteil: Es werden auf Jahre hinaus Milliarden-Investitionen notwendig sein, den Investitionsstau von etwa 25 Jahren im Westen aufzulösen.

Ebenfalls auf Jahre hinaus wird Deutschland die Energiewende beschäftigen. Auch hier gibt es noch sehr viel zu tun – insbesondere für die Kran- und Schwertransportbranche.

Im Prinzip also gute Aussichten für Deutschland. Im Prinzip, denn es bleiben immer noch Unwägbarkeiten und offene Fragen, wie: Wer soll das bezahlen, die Banken geben kein Geld? Wie entwickelt sich die Wirtschaft in den anderen europäischen Ländern? Bekommen die USA ihre Probleme in den Griff? Die Zukunft wird die Antwort geben, ebenso wie erst die bauma im April die Antwort geben wird, ob und welche Innovationen die Kranbranche im Köcher hat. Derzeit heißt es warten! **KM**



250.000 Wohnungen fehlen laut Mieterbund in Deutschland – vor allem in den Großstädten.

## SCHNELLMONTAGEKRAN

für Dachdecker · Zimmereien · Hallenbauer



von 23 bis 30 m Ausladung

**bauma 2013**  
Besuchen Sie uns:  
Stand F7/N722/3



### DRAUT BAUMASCHINEN GMBH

Tel.: 06258/80361-17 · Fax: 06258/80361-20  
Justus-von-Liebig-Straße 4 · 64584 Biebesheim  
www.draut-baumaschinen.de · info@draut-baumaschinen.de

### Der Spezialist für Fahrwerke – gebolzt oder geschraubt –



**bauma 2013**  
Besuchen Sie uns:  
Stand F7/N722/3

### GLEICH FAHRZEUGBAU

GLEICH FAHRZEUGBAU GMBH  
Justus-von-Liebig-Straße 4 · 64584 Biebesheim  
Telefon: 06258/80361-0 · Telefax: 06258/80361-20  
www.gleich-fahrzeugbau.de · info@gleich-fahrzeugbau.de